

Im kleinen Holzhäuschen lässt es sich gut aushalten

TOURISMUS Familie Ottenberg aus Celle macht Urlaub in der neuen „Family Woodlodge“ auf dem Campingplatz Grotegaste

Die dreimal sechs Meter großen Häuser können seit diesem Jahr gemietet werden. Die Nachfrage ist groß, erklärt Betriebsleiter Matthias Behrends. Bis September sei alles ausgebucht.

VON HENRIK ZEIN

GROTEGASTE - Familie Ottenberg aus Celle macht in diesem Sommer zum ersten Mal Urlaub auf dem Campingplatz in Grotegaste. Anne und Martin Ottenberg mit ihren Kindern Elisabeth und Paula sind aber nicht in einem Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs, sondern sie haben sich für sieben Nächte eine „Family Woodlodge“ gemietet. Zwei dieser dreimal sechs Meter großen und rustikal eingerichteten Holzhäuschen stehen seit diesem Jahr auf dem Campingplatz.

Anne Ottenberg sagt: „Uns gefällt es super hier.“ Lediglich etwas mehr Stauraum würde sie sich in der „Family Woodlodge“ wünschen. „Aber wir kommen auf jeden Fall wieder“, betont sie. Aufmerksam geworden waren die Ottenbergs über Bekannte, die in Grotegaste einen Wohnmobil-Stellplatz haben. „Dann haben wir uns im Internet über die Woodlodges informiert und gebucht“, berichtet Martin Ottenberg.

Die meiste Zeit hat die Familie auf dem Campingplatz



Die Eltern Anne und Martin Ottenberg machen mit ihren Kindern Elisabeth (links) und Paula eine Woche Urlaub in der „Family Woodlodge“ auf dem Campingplatz in Grotegaste.

BILD: ZEIN

verbracht, aber auch ein Ausflug nach Leer und mit dem Rad nach Ihrhove standen auf dem Programm. Am heutigen Sonnabend endet der Urlaub für die Celler.

Matthias Behrends, Betriebsleiter auf dem Campingplatz, betont, dass die Holzhäuschen sehr gut ange-

nommen werden. „Bis September sind sie ausgebucht“, erklärt Behrends. Für sieben Nächte in der „Family Woodlodge“ müssen die Besucher 395 Euro zahlen. Ebenfalls sehr gefragt seien zudem die drei Camping-Fässer – eine etwas kleinere Version als die Holzhäus-

chen. Die Fässer stehen seit dem vergangenen Sommer auf dem Campingplatz und haben in diesem Jahr einen neuen Anstrich erhalten.

In den vergangenen Wochen herrschte auf dem Campingplatz Hochbetrieb. „Da haben sich die Sommerferien in Niedersachsen und

Nordrhein-Westfalen überschritten“, so Behrends. Bei der Kinderanimation hätten in dieser Zeit teilweise bis zu 40 Jungen und Mädchen mitgemacht. Nach dem Ende der Ferien in Nordrhein-Westfalen in dieser Woche sei es nun wieder etwas ruhiger geworden. Dennoch falle die

Campingplatz

Den Campingplatz im „Freizeitpark am Emsdeich“ in Grotegaste gibt es seit 1989. Er hatte zu Beginn 135 Stellplätze.

Im Laufe der Jahre wurde der Campingplatz nach und nach erweitert – heute fasst er mehr als 350 Stellplätze für Wohnwagen, Wohnmobile und Mobilheime. Dazu kommen etwa 50 Plätze für Zelter. Fünf Sanitärgebäude und Gemeinschaftseinrichtungen wie Freizeithalle, Sauna, Solarium und Fitness-Raum runden das Angebot ab.

Seit 2014 können auch drei Camping-Fässer gemietet werden. Seit diesem Jahr sind zudem zwei „Family Woodlodges“ im Angebot.

bisherige Bilanz der Saison auf dem Campingplatz positiv aus, so Behrends. „Es war immer gut was los“, so der Betriebsleiter. Lediglich die kalten Osterfeiertage, das durchwachsene Wetter an Pfingsten und einige Regentage Ende Juli hätten das gute Ergebnis etwas getrübt.